

Ganz amerikanisch

Beitrag von „dschlei“ vom 22. März 2006 um 04:10

Ich mache zue Zeit eine 14 taegige Rundreise durch verschiedene Fabriken meiner Firma (hoechstwahrscheinlich die letzte grosse Geschaeftsreise in meinem Arbeitsleben). Ich mache das mit dem Auto und habe dafuer einen Leihwagen. Es ist ein fast brandneuer Chevrolet Monte Carlo SS

<http://www.chevrolet.com/montecarlo/>

Der Wagen hat den abgeschwaechten Motor der Crovette (nur 303 PS), geht aber trotzdem noch ab wie eine Rakete. Interessant ist zu sehen dass fast alle die elektronischen Kleinigkeiten drin sind wie beim Dicken, nr alles etwas weniger fein, auch interessant ist es zu sehen, dass er viel weniger Sprit verbraucht als der Dicke, und dazu noch normal. Der Fahreindruck ist weniger sportlich als beim Dicken mit der Luftfederung auf Sportstellung, er ist definitiv mehr amerikanisch sanft und etwas schwerfaellig in engen Kurven. Aber auf der Autobahn gleitet er fast geraeschlos daher und dreht bei gleicher Geschwindigkeit etwa 1000 umin weniger als der Dicke (daher und auch von der Zylinderdeaktivierung vielleicht auch der bessere Verbrauch). Er ist ab Werk mit einem Remote Motorstarter ausgeruestet, daher kann man den Wagen vom Hus aus starten, und alles ist schoen warm wenn man losfaehrt (die amerikanische Antwort auf die Standheizung). Ich werde jetzt mit dem Monte Carlo die naechsten 14 Tage unterwegs sein, im Durchschnitt proTag etwa 250 Meilen, und am Ende noch mal meine Eindruecke zusammenfassen.